

Muntelier

Schulort:	Kanton 1799: Muntelier Distrikt 1799:	Fribourg Murten	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Murten
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Murten Murten Murten	Kanton 2015: Fribourg Gemeinde 2015: Muntelier
Standort:	Staatsarchiv Fribourg, AEF H 437.24, 005-008		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 210: Muntelier, [http://www.stapferenquete.ch/db/210].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Muntelier (Niedere Schule, reformiert)		

BEANTWORTUNG DER FRAGEN über den Zustand der Schul Montelier.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Name des Ortes ist MONTELIER:
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeind,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört Zur Kirchgemeind MURTEN,
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zugleich in Distrikt Murten:
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	gehörig in, KANTON FREYBURG.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Im Montelier sind 42 Häuser, alle innerthalb einer Viertelstund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu dieser Schule kommen noch Kinder aus dem Leüenberg,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	dieser Leüenberg ist eine Viertelstunde von der Schule entfernt,
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	dasselbst sind 7 Häuser innerthalb einer Viertelstund,
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	von daselbst komen 7 Kinder in die Schule
I.4.a	Ihre Namen.	Die benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise sind folgende:
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	* 1. Gallmiz, 2/4 Stund. 2. Oberried, 1. starke Stund. 3. Büchslen, 1. Stund. 4. Jeuß, 1. Stund. 5. Salfanach, 3/4 Stund. 6. Burg, 2/4 Stund. 7. Münchenweyler, 2/4 Stund. 8. Gurwolf, 1. Stund. 9. Merlach, 2/4. Stund. 10. Murten 1/4. Stund. **

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In dieser Schule wird auswendig gelernt, 1. der Heidelbergische CATECHISMUS, 2. die Anfänge der Christlichen Lehre, 3. Psalmen 39, 4. Festlieder 20, 5. aus dem neuen TESTAMENT 12. Capitel, in dieser Schule wird auch Schreiben und Rechnen gelernt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die [[Seite 2] Wird die Schule gehalten im Winter von Anfang Wintermonats bis Ends Merzens: im Sommer solte darmit fortgefahren werden, doch macht sie der unfleißige Besuch derselben, sehr Unvollkommen:
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt folgende, als; 1. Zum lesen die heilige Schrift, 2. Hübners Historien, 3. Zum Singen die Psalmen und Vestlieder.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften hat der Schullehrer seine eigenen, wornach er die Kinder so viel möglich Schreiben lehrt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Viele Tage taunte die Schule wegen der Rechnung 7 Stund, Vormitags von 8. bis Mittag 12, und nachmittag von 1. bis 4 Uhr.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in 3. Klaßenn getheilt: a. In der Ersten sind diejenigen, welche neben dem und Lesen, und Auswendiglernen, Singen, Schreiben und Rechnen: b. In die Zweyte gehören die, so buchstabieren, lesen und anfangen auswendiglernen: c. In der Dritten sind die Kleinen so buchstabieren.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	Den Schullehrer hat bisdahin bestellt: Der jeweilige Bürger Pfarrer Zu Murten, auf vorgegangenes EXAMEN, mit Zuthun der Bürgeren Vorgesetzten der Gemeind Montelier.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Gegenwärtiger Schullehrer im Montelier heist Johannes Gehri:
III.11.b	Wie heißt er?	Gebürtig von Seedorf, in Distrikt ZOLLIKOFEN,
III.11.c	Wo ist er her?	Alt 41 Jahr.
III.11.d	Wie alt?	Er hat nebst der Frau und ein erzeugtes Kind, noch der Frauen geringe Schwester.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Schullehrer ist er 21 Jahr.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher ware er Schullehrer Zu Murzelen, im Distrikt ZOLLIKOFEN.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst dem Lehramte hat er keinen andern Beruf als Baursmann.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	die [[Seite 3] Die Zahl der im Rodel der Schule eingeschriebenen Kinder belauft sich auf 94.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Im Winter Knaben 49. Mädchen 45.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Im Sommer kann nichts gewißes bestimmt werden; wenige Aeltern schicken Ihre Kinder fleißig Zur Schule.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Dergleichen Schulfond (Sulstiftung) ist im Montelier keines.
IV.13.b	Wie stark ist er?	

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die Einkünfte fließen aus der Gemeinds Kaßen, Beünden und Krautgarten.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Er hat auch keine vereinigung mit Kirchen oder Armengut.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist in dieser Schule auch kein sonderbares Schulgeld eingeführt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das Schulhaus belangend. Daßelbe ist im Jahr 1741, von Stein Neü erbauet worden.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Darinn ist nebst der Schulstuben eine bequeme Wohnung für den Schullehrer.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für die Schulwohnung sorget allein die Gemeinde und erhaltet es im baulichen Stand.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. An Geld bezieht der Schullehrer im Montelier Jährlich kr: 80, b. Dargegen an Geträide, Wein oder anders ist kein Einkommen, c. An Holz hat er 4 Klaffter Dannigs aus National Wald, und bezahlt der Schullehrer den Holzer- und Fuhrlon.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	An abgeschafften Lehengfällen, (Zehnten, Grundzinsen) ist nichts Zu dieser Schule,
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Schulgelder dergleichen sind keine als was die Kinder der Ausbürger bezahlen, diese bezahlen pr Kind bz: 10, und sind gegenwärtig ander Zahl 25.
IV.16.B.c	Stiftungen?	Stiftungen sind keine als kr: 45, von einem verstorbenen der im Leüenberg gewesen,
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	aus der Gemeindskaßen fließen die oben angezeigten, kr: 80,
IV.16.B.e	Kirchengütern?	aus Kirchengut fliebet oft ermelter Schule nichts Zu,
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	die [Seite 4] Die Hausväter legen auch keine Gelder Zusammen für den Schullehrer,
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	an liegenden Gründen ist eine Beünden Zu einem Mäs Hanfsamen, und ein Krautgarten, die Zusammen ohngefehr kr: 4 betragen.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Fonds, (<i>Capitalien</i>) es ist kein angelegtes Capital als die kr: 45, von einem Legat.
		Bemerkungen
		Anmerkung. Jm verfloßenen 1798 Jahr, wolte der Schullehrer um ein geringes Schulgelt, Sommerschule halten: im Anfange waren es bey 20 Kinder, sie wurde aber bald Zerstöret indem sie die Kinder nicht mehr schickten, wiewohl sie doch so gute Zeit hatten:
		Nun {wünscht} der Schullehrer mit offenem Herzen in das künftigt Zu der Kinder Glück damit fortzufahren!
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Staatsarchiv Fribourg
Signatur	AEF H 437.24, 005-008
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN über den Zustand der Schul Montelier.
Transkriptionsdatum	03.06.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	210AEF_H_437_24_005-008.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Muntelier				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Murten		Murten
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Murten	Kanton 2015	Fribourg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Murten	Amt 2000	See
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Muntelier
Geo. Breite	576015			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	198421				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Muntelier (ID: 266)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		01.11.1798
Ende		31.03.1799
Stunden pro Schultag		7
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 496)

Name: Gehri
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter:	41	Herkunft:	Seedorf
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	21 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Lehrer
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Bauer

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Jahrgangsklasse
Klassenanzahl:	3
	Religion/Christliche Unterweisung
	Singen
Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren
	Schreiben
	Rechnen
	Biblische Geschichte

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		49
Mädchen		45
Kinder		94
Kinder pro Jahr		
Kommentar		